

Stargate - New Legend

Stargate - Fremde Welte

Von Seto_Kaiba

Kapitel 4: Eine herbe Niederlage

Erde – Antarktis – Antiker Außenposten

„Doc, soeben sind neue Befehle eingetroffen“ dabei wurde Carson von einem hektischen Mitarbeiter der Forschungseinrichtung aus dem Antikerstuhl gezogen. Ohne zu verstehen was gerade los war, sah Carson den Mitarbeiter nur verwirrt an, wo bei sich von ihm ziehen ließ. „Wie? Was? ... Welche Befehle denn?“ schafte er es gerade aus sich rauszubekommen, als plötzlich der Mann stehen blieb und ihn ansah „Dr. Beckett, soeben haben wir vom Stargate Center den Befehl zur Evakuierung erhalten und das bedeutet für sie, das sie mit den ersten Personen sofort zum Stargate Center gehen werden.“ Carson konnte nicht glauben, was er gerade gehört hatte „Aber die Flotte wurde doch besiegt?“ worauf sein gegenüber seufzen musste „Ja das wurde sie, aber wie es aussieht ist eine größere Flotte plötzlich aufgetaucht ...“ in diesem Moment erbebte der Außenposten worauf der Alarm losging und Mann Maschinengewehrfeuer hören konnte. „Wir haben keine Zeit mehr Dr. Beckett.“

Dabei zog er den Doc nur noch schneller zu einem der Transporter räume, während das Maschinengewehrfeuer immer näher zu kommen schien. Als die beiden dann endlich einen der Transporter räume erreichten, herrschte da schon Hochbetrieb,, während die Zivilisten des Postens nach und nach zum Stargate Center Teleportiert wurde. Ohne auf die anderen Personen zu achten, zog der Mitarbeiter den armen Carson durch die Menschenmenge und bevor der Doktor etwas sagen konnte, wurde er schon auf die Transporterplattform geschubst. Kurz darauf drückte der zuständige Soldat einen Knopf, worauf Carson in einem Licht aufleuchtete und verschwunden war.

Gerade als der Soldat weiter machen wollte, brachen zwei gepanzerte Riesen durch die Wand, wobei sie einige der Zivilisten verletzten. Als der Soldat seine Waffe ziehen wollte, konnte er gerade noch was Goldenes hinter den Riesen erblicken, als er kurz darauf Schmerzen in der Brust verspürte. Als er runter sah, konnte er Kristallsplitter erkennen und als er wieder aufblickte, sah er das Wesen, welches nun auf ihn zu kam, genau erkennen. Während er zu Boden ging, war das letzte was er zu sehen bekam, eine zwei Meter großes Menschenähnliches Echsen wesen in einer Goldenen Rüstung erkennen. Nachdem er gestorben war, kamen weitere solcher Wesen in verschiedenen Farbenen Rüstungen und mit gezogenen Waffen in den Raum und

trieben die verbliebenen Zivilisten in die Enge

Erde – Stargate Center

In einem hellen Licht erschien Carson im Torraum des Centers und wurde sofort zur Seite gezogen, damit die nächste Materialisierung stattfinden konnte, doch es kam keine mehr

Derweil stritten sich General O'Neill und General La Croix, wer als erster zum Alphastützpunkt gehen sollte. Während Jack darauf bestand, dass Camille gehen sollte, beharrte sie auf ihrem Standpunkt, dass ihr Platz im Center sei. Genervt von ihrer Starsinnigkeit, ging Jack zu einem der Bewaffneten Soldaten und nahm aus dessen Halfter die Zat und wandte sich dann wieder ihr zu. „Tut mir leid, aber sie lassen mir keine andere Wahl General“ wobei er die Zat aktivierte und auf sie richtete. Camille sah ihn fassungslos an und wollte gerade was sagen, als sie von einer elektrischen Ladung getroffen wurde und bewusstlos zusammen brach. Seufzend sah er auf ihren bewusstlosen Körper, als wieder das ganze Center unter dem Beschuss erbebte. Sofort wandte er sich den beiden Soldaten zu, die alles Fassungslos angesehen hatten „Bringen sie General La Croix sofort zur Alpha-Basis und sorgen sie dafür, dass ihr nichts passiert.“ Die beiden Soldaten salutierten vor O'Neill „Ja Sir“ und sofort gingen sie zu der bewusstlosen Camille und hoben diese sanft hoch. O'Neill sah den beiden zu und seufzte leise, während die beiden sie raustrugen und sie zum Torraum brachten, während das Beben der Einschläge immer stärker wurde.

Als er dann in den Torraum blickte, sah er, wie die beiden die bewusstlose Camille mit den zahlreichen Flüchtlingen durch das Stargate gingen, während Dr. Beckett ihnen nach ging. Nachdem alle durch das Stargate waren, erbebte das Center so stark, dass die Verbindungstunnel, die zum Gateraum führten, vom Geröll blockiert wurden, so dass jegliche Flucht nicht mehr möglich war. Als dann O'Neill das hörte, flüchte er leise vor sich hin, denn er wusste, dass sie nun definitiv am Arsch waren.

Weltraum - U.S.S. Apollo – Brücke

„Commander, soeben haben wir den Befehl zum Rückzug bekommen“ Patterson sah Torres an und brauchte ein paar Sekunden um zu verstehen, was er gerade gehört hatte. „Okay, Teilen sie das an alle Schiffe und Jäger weiter, wir brechen aus.“ Torres nickte „Aye Sir“ und sofort begann sie den Rückzugsbefehl an alle verbleibenden Einheiten weiter zu geben.“

Weltraum

„Wie bitte, wir sollen uns zurückziehen?“ „So lautet der Befehl.“ „Scheiß auf den Befehl, was ist mit der Erde und ihren Bewohnern? Sollen wir sie ihren Schicksal einfach überlassen?“ Schweigend hörte Alex die ganze Zeit zu und selbst seine Co-Pilotin schwieg. Aber nun ergriff er das Wort „Black Cat hier, an alle Piloten, der Befehl hat oberste Priorität und wir werden ihm folgen...“ dann schwieg er eine Weile, bevor er weitersprach, aber man konnte den Schmerz in seiner Stimme hören „Hört zu, auch ich habe jemanden auf der Erde, der mir eine Menge bedeutet, eine Liebende Frau und einen Jungen, aber bringt es ihnen wenn ich hier und jetzt sterben

werde. Es würde ihnen nichts bringen, aber wenn wir uns zurückziehen, können wir uns neu Formieren und einen Gegenschlag führen. Aber das geht nur, wenn wir uns jetzt zurückziehen. Black Cat Over an Out“

Eine Zeitlang herrschte Funkstille, als plötzlich jeder sich nach und nach mit seinem Rufzeichen meldete, was bei ihnen als Zustimmung galt und Alex musste grinsen „Also dann, brechen wir durch die Feindliche Linie und verschwinden wir“ dabei drückte er seinen Schubregler voll durch und beschleunigte auf maximale Geschwindigkeit.

Die verbliebenden F-302 Jäger und BC-304 Schlachtkreuzer boten den Schiffen, die schon stark angeschlagen waren und sich kaum noch verteidigen konnten, so gut es ging Feuerschutz, bis diese, endlich in den Hyperraum springen konnten. Am Ende waren noch drei Schlachtkreuzer und etliche Jäger übrig, die weiterhin auf die Fremden Schiffe mit allem was sie hatten feuerten.

Weltraum - U.S.S. Apollo – Brücke

„Sir, wir können dem Beschuss langsam nicht mehr standhalten“ dabei explodierte eine der Schalttafeln und fing sofort Feuer, während einige Besatzungsmitglieder versuchten, dieses sofort zu löschen. Commander Patterson sah zu Torres und gerade den Befehl zum springen geben wollte, als plötzlich ein Notruf von der Mondbasis reinkam. Verbittert biss sich Patterson auf die Lippen und für einen Moment dachte er daran, diese Leute einfach zu Opfern, damit die Schiffe sich retten konnten, aber er entschied sich dagegen.

„Teilen sie der Phönix mit, das wir deren Hilfe gebrauchen können, wir werden alles was auf der Basis noch an Personal ist rausbeamen und die Phönix soll sich dann um Vorräte und Munition kümmern und soviel retten wie sie können.“ „Ja Sir“ sofort machte sich Torres daran, die Phönix über Pattersons Vorhaben zu informieren und der Commander der Phönix erklärte sich kurz darauf mit dem Manöver einverstanden.

Weltraum

Als Alex über Funk mitbekam, was die Apollo und die Phönix vorhatten, musste er mit dem Kopf schütteln. *Das ist reiner Selbstmord* sagte er sich in Gedanken, während er den Funk aktivierte „Black Cat an Black Egel und White Hawk Geschwader, ihr habt gehört was die Apollo und die Phönix vorhaben. Geben wir den beiden Schiffen Feuerschutz.“ Er hörte nur ein einheitliches Ja Sir, ehe er sah wie die Jäger in Formation gingen und zu seinem Jäger aufschlossen. Gemeinsam räumten sie den Weg von den Feindlichen Jägern frei, während die beiden Schiffe die Feindlichen Großkampfschiffe mit Dauerfeuer eindeckten.

Während die Phönix und die beiden Geschwader die Feinde im Schach hielten, flog die Apollo ein riskantes Manöver, wobei sie ohne die Geschwindigkeit zu verringern, sehr dicht an der Mondbasis vorbeiflogen und dabei die ganzen Techniker erfassten und zu sich auf schiff hochbeamen. Als sie es geschafft hatten, flog die Apollo wieder zur Phönix, worauf das andere Schiff nun sein Feuer einstellte und sich in einem ähnlichen Manöver über die Basis flog und alles was es da an Vorräten und Munition gab zu sich

raufbeamten, bevor sie wieder zur Apollo dazu stieß und beide Schiffe, wieder zum dritten Schlachtkreuzer dazu stießen, der ihnen derweil die ganze Zeit Rückendeckung gegeben hatte.

Diese Aktion hatte einen Nachteil, für die Kleine verbliebende Flotte, denn der Feind hatte sie eingekesselt und ihnen so jegliche Möglichkeit zur Flucht genommen.

Weltraum - U.S.S. Apollo – Brücke

Als Patterson sah, dass ihnen nun jeglicher Weg für eine Flucht genommen wurde, fluchte er, während die Besatzung ihn ansah und auf weitere Anweisungen wartete. Als er in deren Gesichter sah, konnte er deren Entschlossenheit erkennen. „Torres öffnen sie einen Kanal zu allen Einheiten“ Torres öffnete den Kanal und sah dann zu ihm wieder „Verbindung steht Sir.“ Patterson nickte „Danke Torres“ dann seufzte er leise und sprach dann mit fester und ruhiger Stimme. „Hier spricht Commander Patterson von der U.S.S. Apollo, wie sie mitbekommen haben, sitzen wir nun tief in der Patsche und haben keinen Ausweg mehr. Ich weiß auch, dass sie schon einiges eingesteckt haben und dass die Munition knapp wird, aber ...“ dabei machte er eine kleine Pause und grinste „... aber zeigen wir diesen Typen mit wem sie sich angelegt haben, auch wenn wir es nicht mehr schaffen sollten und heute sterben werden, werden wir ihnen noch gewaltig einheizen. So dass sie noch in Tausend Jahren über uns reden werden. Setzen wir alles nun auf eine Karte und zeigen ihnen, aus welchem Holz wir sind. Auf jeden Fall war es mir eine Ehre mit ihnen allen zu dienen. Ende der Übertragung“ Dabei beendete Torres die Verbindung, sah ihn an und stand dann auf, worauf es alle auf der Brücke es ihr nachmachten und sie salutierten vor ihm „Ich denke, ich spreche im Namen von uns allen, wenn ich sage dass es auch für uns eine Ehre war, unter ihnen zu dienen Sir“ sagte sie mit einem warmen Lächeln auf den Lippen und der Commander setzte sich grinsend auf seinem Sessel und lächelte „Na dann, heizen wir diesen Typen mal richtig ein.“ Ohne was zu sagen wandte sich jeder seiner Arbeit zu.

Weltraum

Angetrieben von der kurzen Ansprache setzten sich die verbliebenden Schlachtkreuzer in Bewegung und feuerten mit allem was sie noch hatten auf die feindlichen Linien, als plötzlich Schiffe der Asgard aus dem Hyperraum kamen und sofort auf die fremden Schiffe zu feuern begannen.

Da der Feind überrascht wurde, brachen die feindlichen Schiffe aus der Formation wobei einige unter dem Beschuss der Asgard explodierten, wobei sich in deren Reihen gewaltige Lücken bildeten. Zwar gerieten die Asgard dann unter Beschuss und deren Schiffe konnten der Feuerkraft der feindlichen Schiffe kaum standhalten. Bevor eins der Asgardschiffe explodierte, beamte sich der Asgard-Kommandant auf eins der drei Erdschiffe, die dabei durch die feindlichen Linien brachen. Als dann auch der letzte Asgard auf einem der Erdschiffe war, waren die Schlachtkreuzer der Menschen außerhalb der Blockade und sofort wurden alle F-302 Jäger aufgesammelt. Kurz darauf sprangen die Schiffe in den Hyperraum und brachten sich, zwar sehr stark angeschlagen, in Sicherheit, doch sie wussten was sie verloren hatten.

